

Protokoll AG-Radverkehr

Datum: 21.01.2021
Uhrzeit: 17:00 Uhr bis 19:10 Uhr
Ort: Videositzung

Teilnehmer:

Kähler	Reinhard	<i>ADFC (nur zeitweise anwesend aufgrund technischer Probleme)</i>
Nerlich	Frank	<i>BfW/Grüne</i>
Reif-Dietzel	Oliver	<i>BfW/Grüne</i>
Schimmrigk	Birgit	<i>LDS (nur zeitweise anwesend aufgrund technischer Probleme)</i>
Kohlen	Ralf	<i>TH</i>
Cleemann	Mario	<i>Bürger</i>
Schulz	Susann	<i>SPD</i>
Kollert	Christoph	<i>NUDAFA</i>
Godetz	Robert	<i>Bürger</i>
Wetterich	Frank	<i>Bürger</i>
Scheiner	Marc	<i>CDU</i>
Kröning	Carsten	<i>Woge</i>
Schulze	Sven	<i>WiWO</i>
Krebs	Jutta	<i>LINKE</i>
Weidler	Kevin	<i>SVV</i>
Jordan	Heike	<i>Ltrn. Liegenschaftsverwaltung</i>
Schäfer	Felix	<i>FDP</i>

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Ankommen im Webinarraum
2. Vorstellungsrunde
3. Ausgangssituation
4. Inhalte, Ziele und Selbstverständnis der Arbeitsgruppe
5. Organisatorisches
6. Aktuelle Berichte der Teilnehmenden
7. Abschluss und Ausblick auf die 2. Sitzung

TOP 1 und 2

Herr Reif-Dietzel begrüßt alle Anwesenden und bittet die Teilnehmer um eine kurze Vorstellung.

TOP 3

Herr Reif-Dietzel erläutert die Ausgangslage für diese Arbeitsgruppe.

Grundlage für diese Arbeitsgruppe ist der Beschluss S 09/175/20 der Stadtverordnetenversammlung (liegt diesem Protokoll in Kopie bei).

Auszug:

„Die Stadtverwaltung gründet eine AG Radverkehr, die mindestens vierteljährlich tagt. Neben Verwaltungsmitarbeitern sollen darin VertreterInnen von Fraktionen, Verbänden, der Einwohnerschaft, wichtigen Stakeholdern (Wohnungswirtschaft, Technische Hochschule, Schulen, Kitas, Gewerbeverein u.a.) sowie nach Möglichkeit der Polizei und der unteren Straßenverkehrsbehörde des Landkreises vertreten sein. Ziel ist der fachliche, operative Austausch zu konkreten Radverkehrsplanungen sowie die Konzeption von Maßnahmen und Kampagnen zur Radverkehrsförderung und Steigerung der Radverkehrssicherheit.“

Es ist durch die Verwaltung bis zum Jahresende ein Radverkehrskonzept zu erstellen.

Des Weiteren verweist Herr Reif-Dietzel auf den Prüfauftrag an die Stadtverwaltung, zur Machbarkeit des Radweges westlich der Bahnstrecke. Hierzu soll es einen ersten Zwischenbericht am Ende des 1. Quartals geben.

Es gab im Jahr 2020 eine gemeinsame Radtour des Ausschusses für Umwelt und kommunale Ordnung und des Ausschusses für Bildung und Soziales. Dabei wurden eine Reihe von Problemen (u.a. Beschilderungen, bauliche Mängel, fehlende Markierungen usw.) aufgelistet. Herr Nerlich berichtet kurz über diese Fahrt. Er wird die Zusammenfassung den Mitgliedern der Arbeitsgruppe zur Verfügung stellen.

TOP 4

Herr Reif Dietzel stellt dar, wo sich die Arbeitsgruppe einordnen lässt.

- AG Radverkehr ist freiwilliges Forum ohne Beschlusskraft
- Jedoch: Gewicht durch Repräsentation aller wichtigen Stakeholder
- Ergebnisse werden mit Protokollen festgehalten (Ergebnisprotokoll)
- Erarbeitung von Empfehlungen sowie Weitergabe an Verwaltung und Politik
- Verwaltung informiert regelmäßig die Fachausschüsse (insbesondere den Ausschuss für Umwelt und kommunale Ordnung, Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaft, Ausschuss für Bau und Planung sowie den Ausschuss für Bildung und Soziales)
- AG Radverkehr berichtet mindestens einmal jährlich der SVV

Folgende Ziele hat die AG:

Infrastruktur

- Radwege (Zielnetz, Neubaustandards, Umgang mit Altbestand, Maßnahmenpriorisierung)
- Abstellanlagen (an POIs) / Intermodale Verknüpfungen
- Serviceeinrichtungen / Lademöglichkeiten
- Fahrradwegweisung

Ordnung & Sicherheit

- Beschilderung, Markierung, Beleuchtung
- Regelkonforme Infrastruktur und Wegeführung
- Wegereinigung und Winterdienst
- Diebstahl- und Vandalismusprävention
- Fahrradsicherheitstrainings für Jung & Alt

Öffentlichkeitsarbeit für den Radverkehr / Events

Gemeinsame Projekte/Interkommunale Zusammenarbeit

Herr Kohlen ergänzt noch 2 weitere Themen:

Für die Prioritäten ist es wichtig, die Nutzergruppen und ihre Ansprüche zu kennen. Es gibt unterschiedliche Anforderungen an den Freizeitverkehr und den Alltagsverkehr.

Weiterhin hält er es für unerlässlich, bisherige Maßnahmen zu evaluieren.

Herr Cleemann merkt an, dass die AG sich auf eine gemeinsame Basis verständigen sollte und dabei aus seiner Sicht Antworten u.a. auf folgende Fragen finden müsste: Welche Regeln sollen in Wildau gelten? Definition von Grundsätzen (z.B. Radfahrer gehören auf die Straße und nur in Ausnahmefällen ist ein extra Radweg notwendig). Welche Standards wollen wir setzen? Was ist das Optimum, was erreicht werden soll? Wie konsensorientiert ist die AG? Muss die AG für die Autofahrer mitdenken?

Herr Reif-Dietzel merkt an, dass das Optimum verhandelt werden muss und dies dann den Ausgangspunkt für die weitere Umsetzung sein soll.
Für Herrn Wetterich ist die interkommunale Zusammenarbeit ein wichtiger Baustein.

Herr Kröning fragt nach den im Landkreis aufgestellten Zählwerken. Im Laufe der Diskussion stellt sich heraus, dass Herr Schwerin beim Landkreis dafür verantwortlich zeichnet. Frau Jordan wird Kontakt mit Herrn Schwerin aufnehmen und erfragen, ob und wie die Zahlen einsehbar sind. Herr Kohlen wird in Erfahrung bringen, ob es weitere Betreiber von Zählwerken in der Umgebung gibt.

Herr Kröning möchte die Bürger mehr mitnehmen und verweist insbesondere auf die älteren Bürger, für die Überwindung des Höhenunterschiedes ein großes Problem darstellt. Hier muss also auch in sichere Abstellmöglichkeiten für die teureren Fahrräder (z.B. e-Bikes) investiert werden. Auch ist es wichtig die Bürger zu motivieren, mehr das Rad zu nutzen.

Herr Scheiner findet den Kontakt mit dem Straßenverkehrsamt sehr wichtig und bedauert, dass Frau Schimmrigk Schwierigkeiten hatte, online an der Sitzung teilzunehmen. Viele Maßnahmen gehen ohne Einbeziehung des Straßenverkehrsamtes nicht.

Herr Scheiner verweist ferner auf die Planungen des Landkreises und möchte von der Verwaltung wissen, was seitens der Stadt an den Landkreis gemeldet wurde.

TOP 5

Von Herrn Reif-Dietzel wird vorgeschlagen, dass die AG viermal im Jahr zusammenkommt und eine gemeinsame Radtour macht.

Terminvorschläge für 2021:

25.03.2021
20.05.2021
21.08.2021 Radtour
07.10.2021

Herr Reif-Dietzel bittet die Mitglieder darum, ihm Themenvorschläge bis 2 Wochen vor der Sitzung zuzuleiten (reif-dietzel@gmx.de). Die Mitglieder sind mit einem offenen E-Mail-Verteiler einverstanden.

Es wurden verschiedene Möglichkeiten einer gemeinsamen Austauschplattform diskutiert. Eine Entscheidung muss jedoch noch getroffen werden.

Die Mitglieder sind damit einverstanden, dass Herr Reif-Dietzel den Vorsitz übernimmt. Für die Vertretung wurden verschiedene Varianten diskutiert und ebenfalls noch nicht abschließend geklärt.

TOP 6

Herr Reif-Dietzel berichtet über verschiedene Fördermöglichkeiten.

Frau Jordan stellt die seitens der Verwaltung für das Haushaltsjahr 2021 geplanten Mittel für den Ausbau und die Ertüchtigung von Radwegen dar und verweist darauf, dass der HH-Plan noch der Beschlussfassung durch die SVV bedarf.

Neubau:

- 1.) Westkorso ca. **390.000 €** (Vor: Fördermittelbescheid)
 1. BA 2021
 2. BA 2022
- 2.) Entlang der L400 ca. **250.000 €** (bereits in 2020 im HH)
Federführung LDS

Instandsetzung

ca. **20.000 €** für verschiedene Maßnahmen

ca. **38.000 €** Wegeverbindung nach Zeuthen (Springfeldallee)

Auf Nachfragen hin erläutert sie, dass die 20.000 € für verschiedene Maßnahmen noch nicht alle einzeln untersetzt sind. Hierbei handelt es sich um eine Summe die erfahrungsgemäß für Kleinreparaturen benötigt wird.

Herr Nerlich bat die Mitglieder der AG Stellen zu melden, um eine gemeinsame Liste zu erstellen.

Nachrichtlicher Hinweis: Frau Jordan bittet die Mitglieder der AG für akute Fälle gerne verstärkt den Maerker zu nutzen. Er kann z.B. als APP aufs Smartphone geladen werden und somit könnte man Gefahrenstellen sofort online melden. Auch über die Webseite der Stadt ist der Maerker zu nutzen.

Herr Kollert stellt kurz die Idee des Wegenetzes westlich der Bahn vor. Er verweist auf die SimRA APP. Diese kollidiert allerdings mit den Feedback-Möglichkeiten der Stadtradeln-App, so dass hier noch eine Diskussion nötig wäre. Die Ergebnisse kann man sich unter www.ZEWSPLUS.de ansehen.

TOP 7 Ausblick

- Herr Kollert: Vorstellung NUDAFa-Projekt
- Herr Reif-Dietzel: Vorstellung Bahn Radweg Eichwalde –Zeuthen –Wildau -KW
- Frau Jordan (Stadtverwaltung): Zwischenbericht Machbarkeit Bahn Radweg
- NN (Stadtverwaltung): Geplante investive Maßnahmen 2021
- Planung Stadtradeln